

07.05.2015 – 14:25 Uhr

## Nachfrage nach Lieferwagen zieht an

Bern (ots) -

Im ersten Drittel des Jahres 2015 sind deutlich mehr leichte Nutzfahrzeuge in der Schweiz neu zugelassen worden als vor Jahresfrist. Mit 10'224 eingelösten Lieferwagen lag der Wert 495 Einheiten oder 5,1 Prozent höher als von Januar bis April 2014. Besonders auffällig ist der Anstieg im Gewichtsbereich zwischen 2,25 und 3,45 Tonnen Gesamtgewicht, in welchem das Plus 12,1 Prozent beträgt.

«Der Markt für Nutzfahrzeuge unterliegt zwar teilweise starken Schwankungen, doch dieser kräftige Zuwachs ist schon bemerkenswert», hält der Direktor von auto-schweiz, Andreas Burgener, fest. Worauf der Anstieg genau zurückzuführen ist, kann Burgener nicht zweifelsfrei sagen. «Aber eines ist klar: Unternehmen investieren nur in neue Fahrzeuge, wenn sie es sich leisten können und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Das lässt für die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft Positives erhoffen.»

Praktisch keine Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es bei den Personentransportfahrzeugen (1'465, minus 26 bzw. 1,7 Prozent). Mit 1'312 in Verkehr gesetzten schweren Nutzfahrzeugen lag der Wert hier etwas niedriger als 2014. Das Minus von 92 Einheiten oder 6,6 Prozent lässt sich aber mit dem insgesamt starken Vorjahr erklären.

Zusammen mit den 101'257 Personenwagen wurden in den ersten vier Monaten des Jahres in der Schweiz insgesamt 114'258 neue Motorwagen (Fahrzeugarten 1 bis 38) in Verkehr gesetzt.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter [www.auto-schweiz.ch](http://www.auto-schweiz.ch) zur Verfügung.

Kontakt:

Andreas Burgener, Direktor  
Tel. 079 474 21 04  
[a.burgener@auto-schweiz.ch](mailto:a.burgener@auto-schweiz.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100772354> abgerufen werden.